

„DEFINITION: “BENACHTEILIGTE JUGENDLICHE“

INPUT: LUCYNA PROKOP

„Loccum 01.12.2010“

„ECKSTEIN“ zur TeilnehmerInnenauswahl
bei sozial benachteiligten Jugendlichen und Behinderten
für berufsbildende europäische Auslandsaufenthalte
unter besonderer Berücksichtigung eines
interkulturell-interreligiösen Ansatzes.

Benachteiligte Jugendliche

sind laut Anordnung des OHP - Hauptkommandanten Nr. 10 BOA vom 14.03.2011 auf Grundlage des § 4 der Gesetzesanordnung des Arbeits- und Wirtschaftsministerium vom 30.12.2004, junge Menschen, die der OHP zugeführt werden.

Ziel der OHP:

Das Hauptziel der Tätigkeit von Freiwilligen Arbeitsgruppen (OHP) besteht darin, den benachteiligten Jugendlichen in ihrer persönlichen Entwicklung zu helfen, um so bessere Bedingungen zur richtigen Sozial- und Berufsentwicklung zu schaffen.

Zielgruppenmerkmale:

Die Zielgruppe der OHP - Tätigkeiten sind benachteiligte Jugendliche im Alter von 15 - 25 Jahren.

Merkmale dieser Jugendlichen:

- * vernachlässigte Jugendlichen mit verminderten sozialen Chancen,
- * Jugendliche aus den Familien mit einem niedrigen Lebensniveau,
- * Jugendliche aus sozial unangepassten Familien,
- * Jugendliche aus der pathologischen, manchmal auch kriminellen Umgebung,
- * Jugendliche mit Lernschwierigkeiten,
- * Jugendliche ohne gewisse berufliche Qualifikationen,
- * Jugendliche die, Probleme haben den Schulabschluss in dem durch das Gesetz vorgeschriebenen Termin zu erreichen,
- * Jugendliche, die den Schulabschluss nicht erreicht haben.